



\* Apostel von 1996 bis 2019

#### Lebensdaten

- geboren am 22. März 1953 in [Augsburg](#), Bayern

#### Amtstätigkeit

- 11. Juni 1975: Diakon (22)
- 20. März 1983: Priester (29)
- 28. Mai 1989: Evangelist (36)
- 9. November 1994: Bezirksevangelist (41)
- 25. Februar 1996: Bischof durch Stammapostel [Richard Fehr](#) in Augsburg-Stettenstraße, Bayern (42)
- 1. Dezember 1996: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Wörth, Rheinland-Pfalz (43)
- 8. Dezember 2019 Ruhesetzung durch Stammapostel [Jean-Luc Schneider](#) in Fellbach, Baden-Württemberg (66)

#### Arbeitsbereich

- südlicher Teil [Bayerns](#)
- bis 2001 auch: [Niger](#)
- bis 2010 auch: südöstlicher Teil der [Ukraine](#)

#### Zuständige(r) Bezirksapostel

- Klaus Saur (1996 bis 2006)
- Michael Ehrich (2006 bis 2019)

### Aus seinem Leben

W. Zenker wurde am 2. Oktober 1954, gemeinsam mit seiner Mutter und seinen beiden Geschwistern, versiegelt. Nach der Konfirmation sang er im Chor und spielte im Orchester seiner Heimatgemeinde [Aichach](#) mit, später wirkte er dort auch als Dirigent. Apostel [H. Keck](#) beauftragte ihn am 6. August 1986 als deren Vorsteher.

Nach seinem Abitur und dem anschließenden Wehrdienst lernte er zunächst Bankkaufmann und studierte anschließend Betriebswirtschaft. Später leitete mit seinen beiden älteren Geschwistern ein Unternehmen für Haushaltsartikel.

Er ist seit 1976 mit Maximiliane verheiratet; aus der Ehe gingen eine Tochter und zwei Söhne hervor.

Am 13. Mai 2001 spendete Stammapostel R. Fehr dem Ehepaar M. und W. Zenker im [Herkulesaal](#) der [Münchener Residenz](#) den Segen zur Silberhochzeit. Er sagte dabei unter anderem, dass es nach einem Vierteljahrhundert des gemeinsamen Weges sicherlich vieles gebe, was an Höhen und Tiefen, an Freuden und Enttäuschungen erwähnenswert sei. Über all das stellte er jedoch die Überschrift *"Der Herr hat Gnade zur Reise gegeben."* Dazu ergänzte er unter anderem: *"Ich bin überzeugt, diese Gnade wird nicht von euch fallen, sondern sie wird weiter mit euch ziehen, bis wir das Ziel erreichen."* Die Silberhochzeit sei ein Fest, zu dem dem Brautpaar symbolisch mit ein silberner Mantel überreicht werde. Dieser Mantel sei geschmückt mit drei Rubinen, dem Bild der Liebe (die Liebe zueinander, die Liebe zu den Kindern und innerhalb der Familie und die Liebe zu Gott und seinem Werk). Er fügte an: *"Dieser silberne Mantel wird in Zukunft mehr und mehr von Goldfäden durchwirkt sein, denn ihr geht nun unaufhaltsam der goldenen Hochzeit entgegen. Wir hoffen und beten, dass der Tag der Hochzeit des Lammes noch viel früher kommt, und dass wir goldene Hochzeit feiern dürfen in der Ewigkeit."*

Gemeinsam mit Apostel [V. Kühnle](#) trat er im Adventsgottesdienst am 8. Dezember 2019 in [Fellbach](#) in den Ruhestand.

Apostel W. Zenker diente über 44 Jahre als Amtsträger, davon 23 Jahre als Apostel im Apostelbereich München. Viele Jahre reiste er in die Ukraine und leistete im Osten dieses großen Landes wichtige Aufbauarbeit. Auch trug der Apostel von 1996 bis 2001 die Verantwortung für das – heute nicht mehr zum Arbeitsbereich des süddeutschen Bezirksapostels gehörende – westafrikanische Land Niger.

### Aus seiner Feder (Auszug)

- Die Verwandlung (aus "Unsere Familie" 4/1997, S. 24)
- Begegnung - Berührung (aus "Unsere Familie" 14/1998, S. 33)
- Ukraine: Kindlicher Glaube trotz irdischer Not (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2000, S. 100)
- Nur zehn Minuten (aus "Unsere Familie" 6/2008, S. 23)
- Entscheidungen (aus "Spirit" 3/2013, S. 18)
- Evangelium - losgelöst vom Trend der Zeit (aus "Unsere Familie" 8/2016, S. 19)

- Für die unsterbliche Seele (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2017, S. 109)
- Konsum (aus "Spirit" 4/2018, S. 27)
- Lass dich nicht aus der Ruhe bringen (aus dem Kalender "Unsere Familie" 2024, S. 146)

**1. Dezember 1996**

